

Sportangebot läuft wieder mit Einschränkungen

Vorbereitungen auf das Vereinsjubiläum beim TV Gernsbach sollen im November mit einem Workshop starten

Gernsbach (sd). Normalerweise ist die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Gernsbach 1849 mit Showeinlagen in der vollen Stadthalle an sich schon ein kleines Event. Doch diesmal kamen lediglich 25 Mitglieder zur bereits verschobenen Versammlung. Angehalten, diese kurz zu gestalten, beschränkten sich der wiedergewählte Vorstand Jürgen Maisch (Finanzen) und Christine Binder prägnant auf das Wesentliche. „Wir schauen zurück – und der Kontrast zu diesem Jahr könnte kaum größer sein“ erklärte Maisch. Arbeitsintensiv und erfolgreich, mit einem umfangreichen Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb, hatte sich das Jahr 2019 gestaltet. Dazu kamen verschiedene großangelegte Aktionen, wie etwa die fulminante Turnshow Gernsbach turnt (die BNN berichteten) anlässlich der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtgeburtstag.

Die Corona-Pandemie hat dieses Jahr die Vereinsaktivitäten ausgebremst, der terminliche Ausblick auf 2020 entfiel. Nach fast drei Monaten ohne Vereins-sport sei man nun wieder mit einem eingeschränkten Sportangebot am Start und hoffe auf ein möglichst umfassendes Angebot nach den Sommerferien. In den Wettkampfsport betreibenden Abteilungen errangen die Abteilungen Tischtennis, Trampolin und Leichtathletik 2019 und Anfang 2020 zahlreiche sport-

liche Erfolge. Mit 110 aktiven Mitgliedern sind die Leichtathleten die größte Abteilung mit einem hohen Anteil an unter 16-jährigen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen bei den Kindern mussten Wartelisten erstellt werden. Neue Trainer konnten hinzugewonnen werden, wenngleich auch weitere Trainer und Helfer jederzeit herzlich willkom-

men sind, so Binder. Die für 2020 geplante Ehrungsveranstaltung für erfolgreiche Sportler konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden, soll aber nachgeholt werden. Die Vorbereitungen, so sei zumindest der Plan für das große 175-jährige Vereinsjubiläum, das in vier Jahren ansteht, sollen mit einem Workshop im November begonnen werden.



Reparaturbedürftig: Jürgen Maisch, Vorsitzender des TV Gernsbach, zeigt auf das Dach des Vereinsheims „Sonnengarten“, dessen Sanierung ansteht. Foto: Dürr

Die im Mai 2019 groß angelegte Umfrage zu den Bedürfnissen und Wünschen der Mitglieder bezüglich des Sportangebots brachte eher „magere Ergebnisse“, unterstrich jedoch, dass man auf einem guten Weg sei. Zwar seien neue Angebote im Fitness-Sport angedacht, coronabedingt jedoch ins Stocken geraten. Für die ausscheidende Übungsleiterin der Kindergruppe von 2,5 bis fünf Jahre werde ein Ersatz gesucht. Laut des Finanzberichts von Jürgen Maisch, weist der angepasste Haushaltsplan 2020 nun ein rund 11.000 Euro niedrigeres Volumen aus. Das erwirtschaftete Plus aus den letzten drei Jahren reiche jedoch aus, um die lang geplanten Investitionen in das Vereinsheim „Sonnengarten“ anzugehen. Das Dach des Vereinsheims droht undicht zu werden und soll repariert werden. Die Kosten hierfür werden auf 21.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sollen die in die Jahre gekommenen Tische und Stühle in einem Angebotsrahmen von 15.000 Euro ausgetauscht werden. Die Renovierung der Theke soll ein Jahr später erfolgen. Die Mitglieder regten an, die Teilsanierung der Küche in Höhe von 3.000 Euro daher auf nächstes Jahr zu verschieben. Applaus erntete das „Grünsteam“ für ihren Arbeitseinsatz der Außenanlage im Sonnengarten. Das Silvester-Brezel-Würfeln soll vorerst aufgrund geringer Nachfrage nicht mehr stattfinden.